



# Schmuck mit Herz

Von der Juristin zur Schmuckhändlerin: Kristina Riedl hat sich mit dem kleinen, feinen Schmuckgeschäft Accade in Mödling einen Traum erfüllt. Die Unternehmerin über ihre Visionen und den Alltag, den Schritt in die Selbständigkeit und ihr Erfolgsrezept.

Interview: Marion Breiter-O'Donovan

Unter den Arkaden eines Renaissancehauses drückt sich ein kleines Geschäft bescheiden in eine Ecke. Und erweckt den Eindruck, immer schon da gewesen zu sein und zum Mödlinger Stadtzentrum einfach dazu zu gehören.

Das Schmuckgeschäft von Kristina Riedl ist mittlerweile eine Institution

und bietet all jenen, die alten Schmuck lieben, die Möglichkeit, durchaus auch kostengünstig Besonderes zu entdecken. Ihre kleinen Kostbarkeiten findet die Juristin Kristina Riedl bei Goldankäufern und in Verlassenschaften. Und erfüllt sich damit ihren Traum: Sie rettet die Stücke vor dem Verschwinden und erweckt Vergangenes Tag für Tag zu

neuem Leben.

Zu vielen ihrer Schmuckstücke hat die Juwelierin aus Leidenschaft Spannendes zu erzählen – entweder aufgrund von Informationen der Schmuck-Verkäufer oder von Bunzierungen. Wie sie ihr Hobby zum Beruf machte, berichtet Kristina Riedl im Gespräch mit „für Mich“.



**für Mich:** In Ihrem ursprünglichen Beruf unterrichten Sie Recht und haben wissenschaftlich gearbeitet. Wie kam es dazu, dass Sie sich dem Verkauf von Schmuck zugewandt haben?

**Kristina Riedl:** Es war immer mein Wunsch, beruflich ein weiteres Standbein zu haben. Ich habe neben dem Jusstudium auch Kunstgeschichte studiert und dieser Bereich hat mir in meinem Leben einfach gefehlt. Wie so oft musste dann der Zufall nachhelfen, um aus einem Wunsch eine konkrete Idee werden zu lassen. Während der Karenz mit meinem dritten Kind habe ich zufällig das Schild „Assistentin mit Italienisch-Kenntnissen“ an einem Antiquitäten-Geschäft gesehen. Da ich Italienisch kann, bin ich hineingegangen und habe gesagt: Da bin ich. Es hat dann noch zwei Jahre >>



geben zu können. Mich hat meine Mentorin sehr unterstützt und auch ermutigt. Der Mut ist ein ganz wesentlicher Punkt. Das Wie ist oft weniger das Thema, als dass man sich traut etwas zu tun. Wenn ich auf der Klippe stehe und überlege zu springen ist das eine schwierigere Situation als die Zeit nach dem Sprung. Denn dann ist die Sache ohnehin im Laufen.

emotional. Sie weckt Erinnerungen an Kindheitserlebnisse, an Familientraditionen und Personen, zum Beispiel an Großmütter oder Tanten, die diese Art von Schmuck trugen. Auch das Bewahren ist vielen meiner Kunden ein großes Bedürfnis. Manche kommen zu mir und beschreiben Stücke, die sie verloren haben und ersuchen mich, etwas Ähnliches für sie zu besorgen. Ich habe ein Buch, in dem ich die Wünsche notiere und bemühe mich, diese zu erfüllen. Wichtig ist meinen Kunden das Persönliche, dass etwas

hinter den Produkten steht. Trends in dem Sinn spielen da eine untergeordnete Rolle.

**für Mich:** Welche weiteren Pläne haben Sie mit Ihrem Geschäft?

**Kristina Riedl:** Ich baue mit einer Goldschmiedin den Restaurierungsbereich weiter aus. Viele Kundinnen haben zu Hause Schmuck, der nicht intakt ist. Wenn man die Aura erhalten möchte, muss dieser mit den alten Techniken repariert werden. Im Lauf eines Geschäftslebens tun sich immer wieder neue Ideen und Möglichkeiten auf, das ist das Spannende. Trotzdem möchte ich mich nach dem Motto „Schuster bleib bei deinem Leisten“ auf das Kerngeschäft besinnen und nicht zu viel Verschiedenes machen. Die Verführungen, was man alles machen könnte, sind immer groß, da ist es wichtig sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

„Nur eine gute Idee bedeutet noch keinen Erfolg. Dafür braucht es eine gehörige Portion Organisation, Planung und ein gutes Netzwerk.“

Kristina Riedl



**für Mich:** Das Traditionelle, Ursprüngliche erlebt derzeit wieder einen höheren Stellenwert in der Gesellschaft. Kommt Ihnen dieser Trend entgegen?

**Kristina Riedl:** Meine Ware ist sehr



gedauert, bis ich mein eigenes Geschäft eröffnet habe. Während dieser Zeit habe ich meine Liebe zu altem Schmuck entdeckt, habe mir Wissen angeeignet und glücklicherweise in meinem damaligen Chef einen Mentor gefunden.

**für Mich:** Von der Idee bis zur Realisierung einer Vision ist es doch immer noch ein großer Schritt. Wie haben Sie diesen bewerkstelligt?

**Schmuck mit Geschichte:** zu haben in der Accade, im Mödlinger Zentrum

**Kristina Riedl:** Mir war sehr wichtig klein anzufangen. Diesen Rat möchte ich auch jedem mitgeben, der sich mit einem Unternehmen selbständig machen möchte. Ich wollte von Kreditgebern unabhängig sein und das Risiko so gering wie möglich halten. Als alleinerziehende Mutter von drei

Kindern möchte ich mein Leben und den Alltag organisatorisch und auch finanziell gut bewältigen können. Die Idee für Accade kam mir, weil die Metallpreise in den letzten Jahren sehr gestiegen sind. Daher wird immer mehr alter Schmuck verkauft und eingeschmolzen. Um viele Stücke wäre es aber sehr schade. Daher kaufe ich die Sachen auf, manche lasse ich reparieren oder umarbeiten, und biete sie dann in meinem Geschäft an. Mittlerweile habe ich Stammkunden nicht nur aus der engeren und weiteren Umgebung, sogar Besucher aus dem Ausland kommen regelmäßig zu mir. Beim Schritt in die Selbständigkeit hat mich eine Freundin begleitet, die als Unternehmensberaterin selbständig ist. Ich habe sie ersucht meine Mentorin zu sein. Ich denke, erfolgreiche Frauen haben Freude daran, ihr Wissen weiter-



Fotos: Glauminger



**BEI UNREINER, FETTIGER UND MISCHHAUT.**

Während der Pubertät kommt es häufig zu vermehrten Talgabsonderungen und bakteriell bedingten Hautunreinheiten. Damit keine Folgeschäden entstehen, ist es wichtig, diese Hautunreinheiten rechtzeitig und konsequent in drei Phasen während vier bis acht Wochen zu behandeln.

- 1 **REINIGEN.** Haut wird von Schmutz gereinigt und von überschüssigem Talg befreit.
- 2 **KLÄREN.** Haut wird von jeglichen Rückständen befreit sowie leicht desinfiziert und erfrischt.
- 3 **PFLEGEN.** Haut wird gepflegt, die Behandlung unreiner Haut unterstützt und Rückfälle werden verhindert.

**SKIN APPEAL PEELING. REINIGT, PFLEGT UND BERUHIGT**

